Stadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Ausschuss für Schule und Soziales II/9
Sitzungstag:	Donnerstag, den 24.04.2008
Sitzungsort:	Katholische Grundschule St. Nikolaus, Hindenburgplatz 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:15 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung

1.1.3. Einwohnerfragestunde

1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2008/344

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Verwendung der Spende der KSK Köln
Vorlage: V/2008/311

1.4.2. Sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern; hier: Zustimmung zum gemeinsamen Unterricht
Vorlage: V/2008/314

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

1.7.1. Lehrerversorgung an Wipperfürther Schulen Mederlet, Frank / SPD-Fraktion, vom 28.02.2008
Vorlage: F/2008/029

1.8. Anträge

1.9. Mitteilungen

1.9.1. Eigenanteile bei der Lernmittelfreiheit ab dem Schuljahr 2008 / 2009
Vorlage: M/2008/345

1.9.2. Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen für das Schuljahr 2008 / 2009
Vorlage: M/2008/360

1.9.3. Aktuelle Schülerzahlen zu den Offenen Ganztagsschulen
Vorlage: M/2008/358

1.9.4. Verfahrensstand zur Auflösung der KGS Thier
Vorlage: M/2008/354

1.9.5. Schülerbeförderung -Ständiger Berichtspunkt-
Vorlage: M/2008/356

1.9.6. Über-Mittag-Betreuung am EvB-Gymnasium
Vorlage: M/2008/357

1.9.7. Schulraumbedarfe der weiterführenden Schulen und der Alice-Salomon-Schule
Vorlage: M/2008/359

1.9.8. Elternbeiträge im Rahmen der "Offenen Ganztagsschule"
Vorlage: M/2008/368

1.9.9. Anlage eines Mini-Spielfeldes (DFB-Projekt) in Agathaberg
Vorlage: M/2008/372

1.10. Verschiedenes

BEREICH SOZIALES

1.11. Beschlüsse

1.11. Finanzielle Förderungen im Bereich Soziales
1. Vorlage: V/2008/324

1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13. Empfehlungen an den Rat

1.14. Anfragen

1.15. Anträge

1.16. Mitteilungen

1.16. Integrierte Senioren- und Pflegeberatung
1. Vorlage: M/2008/365

1.16. Unterbringung von Spätaussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern
2. Vorlage: M/2008/364

1.17. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung

- entfällt -

Stadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales,
am *24.04.2008*
von *17:00* Uhr bis 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r		
Mederlet, Frank	SPD	
Ratsmitglieder		
Billstein, Regina	SPD	
Bremerich, Josef	CDU	Vertretung für Friedhelm Scherkenbach
Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG	
Höhfeld, Rolf	CDU	
Koppelberg, Harald	UWG	Vertretung für Ursula Boxberg
Kremer, Stephan	CDU	
Neuhaus, Ursula	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für Klaus Schulte-Thiele
Schmitz, Annekathrin	CDU	
Schmitz, Bernd	CDU	Vertretung für Stefan Klett
Schneider, Eva	CDU	
sachkundige Bürger		
Gehrke, Dietmar	CDU	
Hirsch, Hartmut	CDU	
Lorenzen, Herbert	CDU	
Metzger, Andreas	SPD	
sachkundige Einwohner		
Brücker, Karsten	fraktionslos	
Jablonka, Thomas	fraktionslos	
Verwaltungsvertreter/in		
Bürger, Ulrich	intern	
Wollnik, Lothar	intern	

Schriftführer/in

Ottofülling, Diana	intern

Gast:

Hufgard, Gabriele	Schulaufsichtsbeamtin OBK (bis 1.7.1)

<u>Es fehlten:</u>

Ratsmitglieder

Weingärtner, Bastian	CDU

sachkundige Bürger

Klöck, Oliver Dr.	SPD

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die neuen Räumlichkeiten der OGS in der KGS St. Nikolaus besichtigt. Die pädagogische Fachkraft der Stiftung St. Josef, Frau von Palubitzki, berichtet anhand einer Powerpointpräsentation über den Tagesablauf in der OGS. Die Angebote in der OGS werden vorgestellt. Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Das Interesse der Kinder in der OGS ist sehr groß. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich die OGS auf die Leistungsfähigkeit der Kinder sehr positiv auswirkt.

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mederlet begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Schulleitungen und die Presse. Er dankt Frau Biesenbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten ihrer Schule sowie Frau von Palubitzki für den ausführlichen Vortrag. Er begrüßt alle Schulleitungen und gratuliert Herrn Abshagen, Konrad-Adenauer-Hauptschule, zur Auszeichnung mit dem „Gütesiegel individuelle Förderung“. Des weiteren begrüßt er Frau Schulrätin Hufgard, die zu den Tagesordnungspunkten 1.4.2 und 1.7.1 anwesend ist sowie die Presse.

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Mederlet, festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt. Zu TOP 1.4.2 gibt es eine Tischvorlage. Die Tagesordnungspunkte 1.11.1, 1.11.2 sowie 1.11.3 sind ebenfalls in einer Tischvorlage verteilt worden.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.
Auch schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2008/344

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird anerkannt.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Verwendung der Spende der KSK Köln
Vorlage: V/2008/311

Die Teilspende der KSK Köln in Höhe von 3.300,-- € wird für den schulischen Bereich wie folgt vergeben:

1. St. Josef Stiftung als Träger der OGS St. Antonius und St. Nikolaus	800,-- €
DRK-Kreisverband Oberberg als Träger der OGS Oberklüppelberg	200,-- €
Förderverein „Lernen fördern“ als Träger der OGS Alice-Salomon	300,-- €
2. Projekt „Minispielfeld“ KGS Agathaberg	1.000,-- €
3. Projekt „Über-Mittag-Betreuung“ EvB Gymnasium	1.000,-- €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Herr Koppelberg äußert Bedenken zum Projekt „Minispielfeld“ KGS Agathaberg. Er vermutet für die Stadt evtl. Folgekosten, die nicht getragen werden können.

Herr Wollnik erklärt daraufhin, dass der Schulträger für den Platzbau bis zur Oberkante sowie die Herstellung der Nebenflächen und der Entwässerung zuständig ist. Die Kosten hierfür von ca. 12.000,00 € sind zu 50 % im städt. Haushalt finanziert. Die weiteren 50 % werden durch Spenden, Sponsoring und der aktiven Bürgerschaft Agathabergs aufgebracht. Die laufende Pflege und Unterhaltung des „Minispielfeldes“ sind der Bürgerschaft Agathaberg übertragen, die sehr stark zusammenhält. Der städt. Zuschuss von 1.000,00 € als „Starthilfe“ scheint sinnvoll.

1.4.2 Sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern; hier: Zustimmung zum gemeinsamen Unterricht Vorlage: V/2008/314

Als Schulträger stimmt die Stadt Wipperfürth der Einrichtung des gemeinsamen Unterrichts (GU) für Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf an den Katholischen Grundschulen St. Antonius und St. Nikolaus zu.

Dieser Beschluss steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass durch den GU keine den Haushalt der Stadt Wipperfürth belastenden baulichen Maßnahmen an den Schulen erforderlich werden.

Die Beschlüsse der Schulkonferenzen sind zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Frau Schulrätin Hufgard erklärt den Gemeinsamen Unterricht (GU) mit seinen Vorteilen, insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Sonderpädagoge, die zu einem Team werden. Auch die OGS wird durch den Einsatz des Sonderpädagogen profitieren. Herr Wollnik ergänzt die Vorlage, da die Beschlüsse der Schulkonferenzen deutlich machen, dass keine Schule Stützpunktschule des Gemeinsamen Unterrichts werden möchte.

Wegen bestehender Bedenken, dass Kosten für bauliche Änderungen entstehen könnten, wenn ein köperbehindertes Kind aufgenommen wird, wird der Beschlussentwurf der Verwaltung etwas geändert.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

1.7.1 Lehrerversorgung an Wipperfürther Schulen Mederlet, Frank / SPD-Fraktion, vom 28.02.2008 Vorlage: F/2008/029

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung und die Schulleitungen der weiterführenden Schulen bekommen Gelegenheit sich zu äußern.

Frau Radermacher bemerkt, dass das E. v. B. Gymnasium zu Beginn des

Schuljahres 4 Lehrerstellen zu wenig hatte. Dies wurde hervorgerufen durch eintretende Pensionen, die nicht aktenkundig waren. Im Laufe eines Schuljahres kann sich die Stellenbesetzung, u. a. durch Veränderung der Schülerzahlen, ändern. Die fehlenden Lehrerstellen konnte sie weitestgehend durch den Einsatz von Referendaren auffangen. Momentan ist das E. v. B. Gymnasium mit 2 Lehrerstellen unterbesetzt. Für den 01.08.2008 sind jedoch 2 Stellen vorgesehen, so dass dann eine 100 %-ige Lehrerversorgung angestrebt wird.

Frau Eckhardt erklärt, dass es schwierig ist, über einen Vertretungsvertrag Lehrer zu bekommen. Die Bezahlung eines Vertretungslehrers ist schlecht. Im übrigen ist Wipperfürth von der Lage her unattraktiv, da nicht direkt an der Autobahn gelegen.

An der Alice-Salomon-Schule beträgt der Besetzungsgrad der Lehrer 100 %. Die Lehrer-/Schülerrelation mit 1 : 11 ist nach Meinung von Herrn Schmidt jedoch generell zu groß.

Herr Abshagen erklärt, dass die Hauptschule mit über 104 % sehr gut da steht. Da allerdings 3 Mütter in Elternzeit gehen, wird die Hauptschule im nächsten Jahr mit der Lehrerversorgung unter 100 % kommen.

Anschließend wird die Antwort zur Kenntnis genommen.

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Eigenanteile bei der Lernmittelfreiheit ab dem Schuljahr 2008 / 2009 Vorlage: M/2008/345

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen für das Schuljahr 2008 / 2009 Vorlage: M/2008/360

Die Mitteilung wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Aktuelle Schülerzahlen zu den Offenen Ganztagsschulen Vorlage: M/2008/358

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Verfahrensstand zur Auflösung der KGS Thier

Vorlage: M/2008/354

Die Mitteilung wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Schülerbeförderung -Ständiger Berichtspunkt-
Vorlage: M/2008/356

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.6 Über-Mittag-Betreuung am EvB-Gymnasium
Vorlage: M/2008/357

Wie aktuell in der Presse berichtet, will das Land NRW den Ganztagsbetrieb an Gymnasien und Realschulen ausbauen, so Herr Wollnik. Vom Schuljahr 2009/2010 an werden schrittweise in jährlich 108 Schulen die Eingangsklasse 5 auf Ganztag umgestellt. Dabei gewährt das Land einen Zuschuss von bis zu 100.000 € je Schule, wenn der Schulträger in gleicher Höhe kofinanziert. Der Entwurf einer Förderrichtlinie wird zur Zeit ausgearbeitet. Die Entwicklung bleibt daher abzuwarten, so dass in der nächsten Sitzung hierüber näher berichtet werden kann.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.7 Schulraumbedarfe der weiterführenden Schulen und der Alice-Salomon-Schule
Vorlage: M/2008/359

Die Mitteilung wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.9.8 Elternbeiträge im Rahmen der "Offenen Ganztagsschule"
Vorlage: M/2008/368

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.9.9 Anlage eines Mini-Spielfeldes (DFB-Projekt) in Agathaberg
Vorlage: M/2008/372

Die Mitteilung wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

- entfällt -

BEREICH SOZIALES

1.11 Beschlüsse

1.11.1 - Finanzielle Förderungen im Bereich Soziales

1.11.3 Vorlage: V/2008/324

Die im Haushaltsplan 2008 bereitgestellten Mittel von 7.000,-- € sowie die Teilspende der KSK Köln von 6.700,-- € für den Bereich Soziales werden wie folgt vergeben:

1)	Zuschuss Werkstatt für Behinderte Kupferberg				250,00 €
2)	Zuschuss AWO-Begegnungszentrum Gartenstraße				500,00 €
3)	Förderung Ökumenische Initiative e. V.				500,00 €
4)	Zuschüsse an Schulen		(aktuelle Schülerzahlen)		
	a)	Grundschule Agathaberg	(92 Schüler, 2008/2009 ~ 110 Schüler)		
		(Grundschule Thier	54 Schüler – nicht berücksichtigt)		
		Grundschule Wipperfeld	(82 Schüler, 2008/2009 ~ 97 Schüler)		
		Grundschule Oberklüppelberg	(100 Schüler)		
		Grundschule Kreuzberg	(95 Schüler)		
		Ev. Grundschule Albert Schweitzer	(120 Schüler)		
			je 150,00 €	750,00 €	
	b)	Grundschule St. Antonius	(283 Schüler)		
		Grundschule St. Nikolaus	(236 Schüler)		
			je 200,00 €	400,00 €	
	c)	Alice-Salomon-Schule	(130 Schüler)	150,00 €	
	d)	Konrad-Adenauer-Hauptschule	(600 Schüler)		
		Realschule	(850 Schüler)		
		EvB-Gymnasium	(1.021 Schüler)		
		St. Angela-Gymnasium	(1.014 Schüler)		
			je 400,00 €	1.600,00 €	2.900,00 €
5)	Förderung von Seniorenfreizeitmaßnahmen				
	a)	Altentagesstätte EWK-Stiftung		400,00 €	
	b)	Seniorenclubs Siebenborn, Wipperfeld, Agathaberg, Kreuzberg, Hämmern, Neye, Egen, Düsterohl, Ommerborn, Thier, Evangelische Kirchengemeinde Wipperfürth, Seniorenkreis Kath. Kirchengemeinde Wipperfürth, Frauenhilfe Klaswipper u. Kupferberg			
			(je 300,00 €)	4.200,00 €	4.600 €

6)	Haus Agathaberg „Die gute Hand“		300,00 €
7)	Noh Bieneen Thier		300,00 €
8)	Lebenshilfe Frühförderung		1.000,00 €
9)	Ökumenische Hospiz-Initiative Wipperfürth		1.000,00 €
10)	- Arbeitskreis Rat und Hilfe	350,00 €	
	- Interessengemeinschaft geistig behinderte Kinder	600,00 €	
	- Arbeitskreis für die Belange behinderter Menschen	350,00 €	
	- Förderverein Tschernobylkinder in Petuchowka e. V.	350,00 €	
	- Selbsthilfegruppe der Parkinsonkranken	100,00 €	
	- Morbus-Crohn-Gruppe	100,00 €	
	- Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende und Nichtsorgeberechtigte	100,00 €	
	- Multiple Sklerose – Kontaktkreis Hückeswagen	100,00 €	
	- Multiple Sklerose Aktiv-Kreis (MSAK Gummersbach und Umgebung e. V.)	100,00 €	
	- Angst-Selbsthilfegruppe (OGB)	100,00 €	
	- Kreuzbund e. V. Wipperfürth = Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörigen	100,00 €	
			2.350,00 €
		=	13.700,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Herr Bürger erläutert die Tischvorlage. Er erklärt, dass erstmalig die unter TOP 1.11.1 bis 1.11.3 vorgesehenen Beschlüsse in einem Gesamtbeschluss zusammengefasst sind. Es erscheint sinnvoll, einheitlich über die zur Verfügung stehenden Gesamtmittel zu entscheiden.

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.13 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.14 Anfragen

- entfällt -

1.15 Anträge

- entfällt -

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Integrierte Senioren- und Pflegeberatung
Vorlage: M/2008/365

In Wipperfürth ist zur Umsetzung des Konzepts zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung eine ¾ Stelle eingerichtet worden, deren Personal- und Sachkosten durch den Oberbergische Kreis getragen werden. Für die Durchführung der sich aus dem Konzept ergebenden Aufgaben ist Frau Alexandra Abel zuständig. Frau Abel ist seit dem 01. Februar diesen Jahres offiziell tätig. Sie hat ihr Büro im Klösterchen, Marktstraße 3.

Frau Abel berichtet über ihre Tätigkeit in diesem Bereich. Angelehnt an das Rahmenkonzept des Oberbergischen Kreises ist ihre Hauptaufgabe die Kooperation mit den Pflegekassen sowie die Alten-/Pflegehilfeplanung. Ein umfassendes Angebot für Senioren in Wipperfürth muss erarbeitet werden, dass ermöglicht, länger aktiv zu bleiben und im eigenen Wohnumfeld zu leben. Die Aufnahme in einem Seniorenheim sollte möglichst vermieden oder hinausgeschoben werden. Der Oberbergische Kreis hat einen Arbeitskreis gebildet, in dem die zuständigen Mitarbeiter ihre Erfahrungen regelmäßig austauschen.

Auf Nachfrage von Herrn Hirsch wird erklärt, dass die Beratung neutral ist und nicht kassenabhängig.

Frau Neuhaus möchte wissen, wie viele Pflegeplätze in Wipperfürth vorhanden sind und ob man sich Gedanken gemacht hat, dass zukünftig mehr Plätze vorhanden sein müssen.
Frau Abel erklärt, dass ca. 200 Heimpflegeplätze vorhanden sind, was ausreichend ist. Ihre Aufgabe ist es, andere Wohnformen/Hilfen für Senioren zu finden, damit es eben nicht zu einer Heimaufnahme kommen muss.

Herr Koppelberg bemerkt hierzu, dass es durch die Demographie vermehrt zu Heimaufenthalten kommen wird.

In der übernächsten Sitzung des Ausschusses wird Frau Abel nähere Informationen geben können.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.16.2 Unterbringung von Spätaussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern
Vorlage: M/2008/364

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes

- entfällt -

Frank Mederlet - Vorsitzende/r -	Diana Ottofülling - Schriftführer/in -